



LEGAL TECH VERZEICHNIS

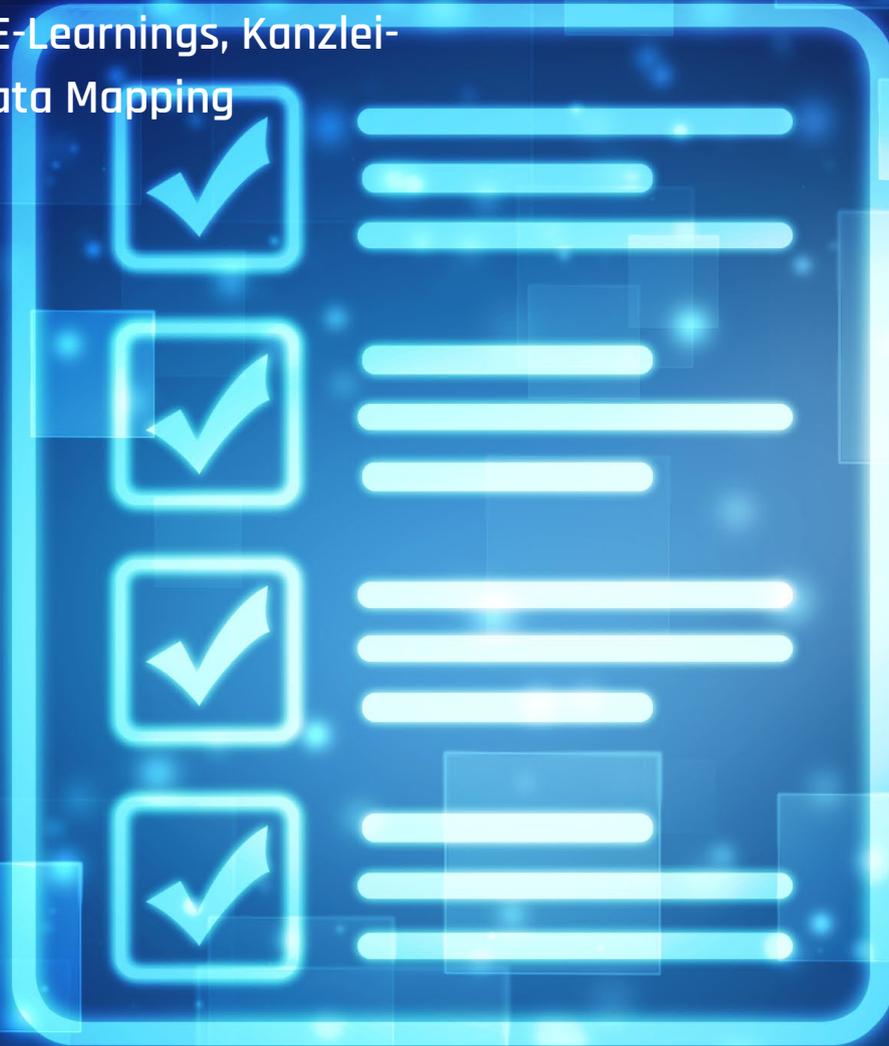
Das Fachmagazin zur Digitalisierung der Rechtsbranche

2/2022

TITELTHEMA · ab S.6

Compliance

Hinweisgeberschutz für Whistleblower,
Ransomware, E-Learnings, Kanzlei-
Compliance, Data Mapping



Legal Tech Start-Up stellt sich vor



Interview mit Simon Smend, Volkswirt und Ex-Rocket von Schummelrechnungen.de

Seit wann gibt es Schummelrechnungen.de?

Im März 2020 überlegten ich und Gründerkollege Marco beim Kaffee auf der Kastanienallee, wie wir mit Legal Tech die Welt verbessern könnten. Wir suchten nach einer weitverbreiteten Ungerechtigkeit, die wir finanziell nachhaltig beheben könnten. Ein mit herkömmlichen Methoden unlösbares Problem sollte mit digitaler Kraft bezwungen werden, so effektiv wie möglich. Minimaler Aufwand - maximale Wirkung. Kurz zuvor war ein Freund Opfer eines Offertenbetruges geworden. Nach seiner Eintragung ins Handelsregister erhielt er eine behördlich aussehende Rechnung über 800 Euro und überwies sie in der Annahme, es handle sich um die Gebühr für den Eintrag. Ein Anruf bei der Bank, um die Überweisung rückgängig zu machen, blieb ohne Erfolg. Die Anzeige bei der Polizei erntete nur die spöttische Frage, ob ihm das öfter passieren würde. Der Rechtsanwalt veranschlagte 160 Euro für einen Brief, ohne reale Chance, das verlorene Geld wiederzusehen. Ich wollte Marco, seines Zeichens Jurist, fragen, ob er die Meinung des Rechtsanwalts teile. Sofort sagte er: Das stimmt, und wir ändern das! Wir sprachen mit über 80 Betroffenen, Banken, Staatsanwälten und Handelskammern, um das Problem zu verstehen und eine geeignete Lösung zu finden. Was uns früh auffiel, ist das Gefühl der Ohnmacht bei den Opfern und keine Hoffnung auf Hilfe. Wir erfuhren, dass Konten auf Basis von § 43 GWG in wenigen Minuten gesperrt werden können, wenn ein Hinweis auf Betrug vorliegt. Stimmt die Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen oder die Staatsanwaltschaft (§ 46 GWG) binnen drei Tagen zu, bleibt das Konto gesperrt. Enttäuschenderweise liegt die Bearbeitungszeit der Behörden selbst bei eindeutiger Beweislage meist darüber. Viele Konten werden wieder freigegeben und der Betrug kann weitergehen. Das Ziel von Schummelrechnungen.de ist, einen Weg zu finden, der ohne Staatsanwaltschaften funktioniert.



Was bietet Schummelrechnungen.de?

Schummelrechnungen hilft Banken und Finanzdienstleistern, Betrugsfälle zu erkennen. Wir melden IBANs die für Betrug verwendet werden an Banken und fordern dazu auf, ausgehende Zahlungen zurückzuhalten. Die Banken machen das und trocken so die Konten der Betrüger aus. Unser Vorgehen hat schon über 10.000 Menschen davor bewahrt, Opfer eines Betruges zu werden. Wir haben diesen Menschen viel Stress und Ärger erspart, was uns stolz macht. Gleichzeitig haben wir starke Partner gefunden, die unsere Arbeit unterstützen; Northdata hilft uns bei der Recherche. Der Online Geschäftskonto Anbieter Qonto ist unser Banking Partner. Mit dem Team von Appmelder teilen wir uns Ressourcen und Informationen. Neben den Banken, die unseren Service nutzen, werden wir zunehmend häufiger von Staatsanwaltschaften um Verfahrenshilfe angefragt, was uns zusätzlich bestätigt.

Wie sieht die Zukunft von LexMentis und Schummelrechnungen.de aus?

Der Schaden durch Formularfallen in Deutschland beläuft sich pro Jahr auf 680 Mio. Euro. Unser Ansatz des Austrocknens sorgt dafür, dass das Volumen der Handelsregisterofferten stark zurückgeht. Wir hoffen, weitere Banken zu überzeugen, sich uns anzuschließen und wollen Ende des Jahres 2023 mit unserer API bei über 40 europäischen Banken im Einsatz sein. Zusätzlich wollen wir unsere Plattform internationalisieren und auf ähnliche Betrugsfälle wie Fake-Shops, Inkassobetrug und Kreditvermittlungsbetrug ausweiten.